

Pressemitteilung

Kunstpreis 2013: Ton und Keramik

Die Stiftung LAPIDEA für Kunst und Kultur und die COMMERZBANK AG Mayen schreiben den diesjährigen Kunstpreis mit dem Thema „Ton und Keramik“ aus.

Eingeladen werden Künstler aus der Bundesrepublik Deutschland und den Partnerstädten von Mayen an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Um zum einen ein möglichst großes Spektrum des künstlerischen Schaffens abzubilden und zum anderen auch jungen Künstlern eine Plattform zu bieten wird dieser Wettbewerb in zwei Kategorien ausgeschrieben. Die erste Kategorie richtet sich an Kinder, Jugendliche im Alter von 6 bis 17 Jahren sowie Schulen. Erwachsene Künstler bewerben sich auf die zweite Kategorie.

Die in diesem Jahr geschaffenen Kunstwerke können im Zeitraum vom 01. Juli bis zum 02. August 2013 eingereicht werden. Zugelassen werden ausschließlich Unikate von Kunstobjekten (keine Gebrauchsgegenstände oder Kunsthandwerk), die noch nicht bei anderen Wettbewerben prämiert worden sind.

„Wir möchten mit dem diesjährigen Thema des Kunstpreises „Ton und Keramik“ auf einen weiteren bedeutenden Aspekt der Kunst und Kultur Mayens hinweisen. Mayen ist nicht nur die Stadt der Steine sondern auch der Keramik.“ so Albert Nell, Vorsitzender der Stiftung LAPIDEA für Kunst und Kultur. In der Archäologie ist es schon lange und in der interessierten Öffentlichkeit seit den Ausgrabungen bei Bau der Burggarage bekannt, dass Mayen in römischer und mittelalterlicher Zeit ein Töpferzentrum von europäischer Dimension war.

Bekannte Künstler und Persönlichkeiten aus der Region bilden die unabhängige Jury und sorgen für eine fachkundige Bewertung der eingereichten Arbeiten. Die Jury besteht aus Bürgermeister Rolf Schumacher, Achim Hippel und Richard Frensch aus Mayen, Fred Schäfer-Schällhammer aus Andernach, Friedhelm Kohlbecher aus Kottenheim und Carl-Stefan Grohé aus Koblenz.

Carl-Stefan Grohé, Filialdirektor der COMMERZBANK AG Mayen betonte, dass „uns bei der Preisdotierung in diesem Jahr zum einen wichtig war, etablierten Künstlern einen attraktiven Wettbewerb zu bieten und zum anderen die künstlerische Weiterbildung von Nachwuchskünstlern in Zusammenarbeit mit den regionalen Jugendkunstschulen zu fördern.“ So werden insgesamt Preisgelder in Höhe von 5.000 Euro ausgelobt. In der Kategorie „Erwachsene“ sind die ersten drei Plätze mit 1.500, 1.000 und 500 Euro dotiert. Kinder, Jugendliche und Schulen erwarten die folgende Preise: 1. Platz: 400 Euro, 2. Platz: 300 Euro und die Plätze 3-5: jeweils 100 Euro. Sonderpreise in Höhe von bis zu 1.000 Euro werden nach dem Ermessen der Jury vergeben.

Die Preisverleihung wird am 13.September 2013 stattfinden.

Von der Jury prämierte und zusätzlich ausgewählte Kunstwerke werden im Zeitraum vom 16. bis 27. September 2013 in den Räumen der COMMERZBANK AG Mayen im Rahmen einer Verkaufsausstellung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Die vollständige Ausschreibung, Teilnahmebedingungen und den Bewerbungsbogen finden interessierte Künstler unter www.lapidea.de sowie in der Geschäftsstelle der COMMERZBANK AG in Mayen, Marktstraße 36-38.

Informationen zum Kunstpreis 2013 gibt gerne Heike Krämer (02651/9896-30 oder heike.kraemer@commerzbank.com).

Mayen, 17.April 2013

Carl-Stefan Grohé
Filialdirektor der
COMMERZBANK AG Mayen

Albert Nell
Vorsitzender der
Stiftung LAPIDEA für Kunst und Kultur